

Integration von Biogasanlagen in das Zukunftsfeld Bioökonomie Production d'Énergie RenouvelableS, Engrais et Produits Harmonieux d'Origines Naturelles



Das Projekt wird durch die Europäische Union mit 2.477.103,96 € EFRE-Mitteln gefördert.

Projektdauer: Juli 2016 – Dezember 2020

Hauptziele des Forschungsprojektes

Das Projekt Persephone (InterregVA) untersucht den Beitrag der Biogasanlagen zur Artenvielfalt und Grundwasserschutz in der Großregion. Basis hierfür sollen bestehende landwirtschaftliche Betriebe mit Biogasanlagen sein. Durch den Wegfall bestehender Fördersysteme besteht die Gefahr, dass die Biogasanlagen aus den landwirtschaftlichen Betrieben verschwinden. Das Projekt untersucht Einkommensmöglichkeiten für landwirtschaftliche Betriebe im Rahmen einer Bioökonomie, die neben der Produktion von Energie auch die Produktion von Wirtschaftsdüngern, Grundstoffen zur Produktion von Chemikalien (Algen) sowie die Erfüllung von Ökosystemdienstleistungen z.B. Naturschutz einschließt.

Einführung von Ökosystemdienstleistungen

Ökosystemdienstleistungen sind die Bedingungen und Prozesse, durch die natürliche Ökosysteme und die Arten, die sie repräsentieren, das menschliche Leben füllen und erhalten, Vorteile und Leistungen von Ökosystemen für Menschen oder direkte und indirekte Beiträge zum Wohlergehen der Menschheit.

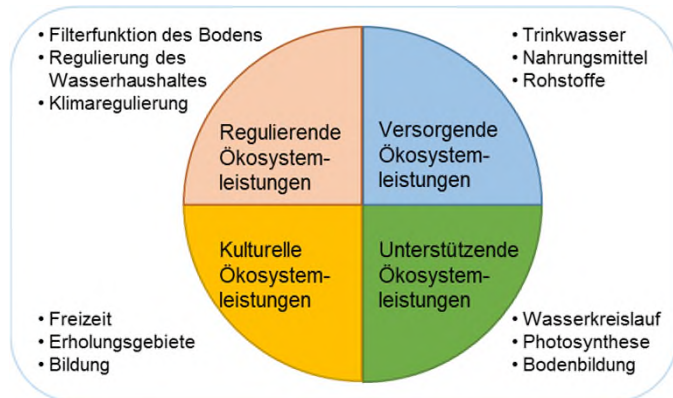


Abb.1: Ökosystemdienstleistungen (nach Justus Liebig Universität Gießen – Jaguar Projekt)

Generelle ökonomische Effekte

Die verschiedenen Wirkbeziehungen von Biogas sind in Abbildung 2 dargestellt. Das Projekt untersucht welche neuen Vergütungsansätze zur Integration von Biogas und Natur bzw. Wasserschutz ökonomisch umsetzbar wären.

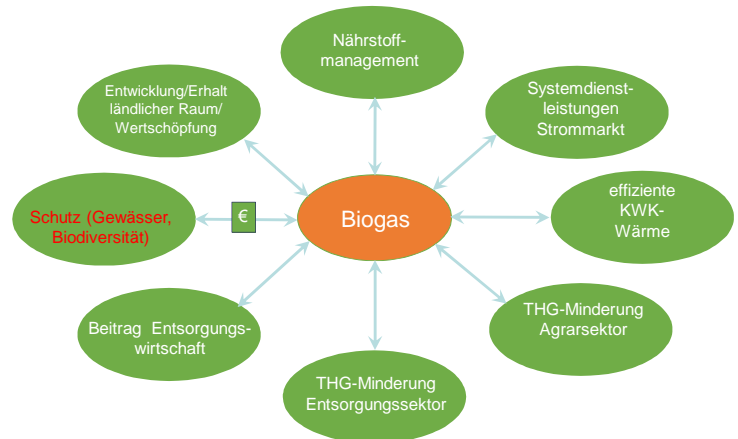


Abb.2: Generelle ökonomische Effekte (IZES gGmbH eigene Darstellung)

Möglichkeiten zur Integration von Wasserschutzmaßnahmen im Biogassektor

- Gesetzlich verpflichtende Maßnahmen, z.B. Düngeverordnung
- Privat-rechtliche Vereinbarungen, z.B. Kooperationen zwischen Landwirten/Biogasanlagenbetreibern, Wasserversorgern bzw. Brunnenbetreibern
- Staatlich finanzierte Maßnahmen zur Förderung des Wasserschutzes
- Alternativer Substratanbau zur Förderung von Biodiversität und Stickstoffeinsparungen